

IFG Asota investiert 1,3 Mio. Euro in zukunftsweisende Faserherstellung am Standort Linz

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Durch Investitionen in Forschung und Entwicklung leisten Unternehmen wie IFG Asota einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Forschungsstandortes OÖ“

Der international tätige Faserhersteller IFG (International Fibres Group) setzt verstärkt auf seinen Linzer Standort bei Asota: Rund 1,3 Mio. Euro hat das Unternehmen kürzlich in eine neue F&E-Anlage investiert und damit die Rolle von Asota als DAS Entwicklungszentrum für die gesamte IFG Gruppe weiter ausgebaut. Kürzlich fand die feierliche Eröffnung statt. „Durch Investitionen in Forschung und Entwicklung leisten Unternehmen wie IFG Asota einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Forschungsstandortes OÖ“, zeigt sich Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner erfreut über diese Investition.

Die neue Versuchsanlage wurde in Kooperation mit internationalen Biopolymerspezialisten der Universität Maastricht konzipiert und setzt deutliche Akzente in Sachen Nachhaltigkeit. „Wir wollen damit Produkte entwickeln, die nicht nur in puncto Performance und Kosten den Wünschen der Kunden entsprechen, sondern die auch ökologisch, biobasiert und somit ideal recycelbar sind“, erklärt Wolfgang Hermann, Managing Director der IFG Asota GmbH. „Im Bereich Thermoplastfasern ist Asota und damit der IFG-Konzern eindeutig Vorreiter auf dem Gebiet der nachhaltigen, biobasierten Produkte“, so Hermann weiter und man erhoffe sich dadurch entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Zukunftsweisende Investitionen

IFG Asota produziert am Standort Linz auf sechs Produktionsanlagen jährlich bis zu 31.000 Tonnen Stapelfasern. Ein umsetzungsstarkes Team von 90 Mitarbeiter/innen sorgt für eine kontinuierliche Weiter- bzw. Neuentwicklung am Fasersektor. Bereits

2015 hat das Unternehmen Weitblick bewiesen und rund 7 Mio. Euro in eine innovative Produktionsanlage investiert, die neben einer Kapazitätserweiterung von 30 % den Einstieg in das Segment der High Performance Fasern, also Hochleistungsfasern mit hoher Festigkeit und Dehnung, ermöglichte.

Hohe Exportquote

IFG Asota liefert mit einem Exportanteil von 98 % vor allem in den europäischen Raum. Der Anwendungsbereich ist vielfältig: Spezialfasern von Asota findet man beispielsweise in Teppichen, Sportbekleidung oder Autotextilien. Aber auch Nischenprodukte wie Beläge für Tennisplätze oder Fasern für Teebeutel-papiere werden in Linz entwickelt und gefertigt.

Region stärken

Mit dieser zukunftsweisenden Investition setzt die IFG Asota GmbH ein klares Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit in der Region und stärkt damit den gesamten Wirtschaftsraum Oberösterreich. Die Experten der oö. Standortagentur Business Upper Austria unterstützten die IFG Asota bei der Suche nach geeigneten Fördermöglichkeiten.

Bildtext:

Vertreter von IFG Asota und der Universität Maastricht eröffnen die neue F&E-Anlage durch das Durchschneiden eines Faserbandes.

Foto: IFG Asotoa, Verwendung nur mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at